

Karntnerstolz

Thomas Koschat, Solist: H. Woschitz

O du mein teures Karntnerländ wia ziaigts mi hin zu dir!
Du stolze Karawankenwänd wia weit bist du von mir.
O du mein Karntnerländ!
Es grüant die Wies'n überall, in jedn Länd und Tål,
so schön doch wia bei uns daham, so grüant's wo anders kam!
Und Bachlan gibt's mit Fischlein drein und Gwänd, wo Gamslan sein.
Doch nirgends wie im Karntnerländ is åll's so schön beinänd.
Der Karntnerschläg is ållbekannt aus echt'n, guat'n Holz.
Drum sein auf sener Hamatländ die Karntner gar so stolz.

Und ziagst du's frische Gwandle ån, wånn's junge Fruahjåhr kummt,
so glånz'n taus'nd Blüamlan dran, um de die Bienan summt.
O du mein Karntnerländ!
Und schaut man unsre Bursch'n ån, wia jeder sing'n kånn!
dås frische Bluat, dås treue Gmüat, de Schneid auf senre Hüat.
Und gâr erst unsre Diandlan mein, so sauber liab und fein.
Dabei fidel und voller Gspaß, hei, mâch'n de an haß!
Drum hoch mein teures Karntnerländ, zu dir nur is mei Sinn.
Dir bleib i treu mit Herz und Hånd, bis dâß i niammer bin.